

Trotzdem „O, du fröhliche“

Weihnachten und die Regelungen zum Schutz vor Corona

Als dieser Text abgefasst wird, ist es gerade Anfang November. Die Corona-Ampel hat soeben auf Rot geschaltet. Die Verwirrung über die Regelungen ist groß. Und wie das an Weihnachten sein wird, weiß noch niemand mit Sicherheit. Trotzdem müssen wir vorausdenken und stellen hier unsere Planungen vor.

Die guten Nachrichten voraus: Weihnachten mit der Feier der Geburt Christi wird nicht ausfallen. Und wir haben uns wieder mit der katholischen Gemeinde abgesprochen, um ein möglichst breites Angebot aufzustellen.

Unsere Gottesdienste an Heilig Abend finden alle unter der 3G-Regel statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis über Genesung, Impfung oder einen offiziellen Antigentest mit. Wir müssen ihn am Eingang kontrollieren. In der Kirche herrscht durchgehend Maskenpflicht, dafür können wir auf Abstände verzichten. Der Zugang ist jeweils 45 Minuten vor Gottesdienstbeginn möglich.

Von der Nachweispflicht ausgeschlossen sind Kinder bis 6 Jahre und Schulkinder, da sie als getestet gelten.

Wir feiern gemeinsam mit der katholischen Kirche:

15.00 Gottesdienst für ältere Menschen in der katholischen Kirche.

16.00 familienfreundlicher Gottesdienst in der Christuskirche

17.00 Waldweihnacht der katholischen Gemeinde im Mannhofer Wäldchen

18.00 Christvesper in der Christuskirche unter Mitwirkung eines Ensembles des Kirchenchors

22.00 Christnacht, gestaltet vom CVJM

Ab dem 1. Weihnachtsfeiertag finden die Gottesdienste wieder unter dem zur Zeit gültigen Hygienekonzept statt.

Das bedeutet: Beim Betreten, beim Verlassen und beim Herumlaufen ist eine Maske zu tragen. Beim Sitzen ist der Abstand von 1,5 m zum nächsten Haushalt einzuhalten. Die Maske kann am Platz für die gesamte Dauer des Gottesdienstes abgenommen werden. Die Teilnehmendenzahl in der Kirche ist auf ca. 60 Personen beschränkt.



Auch dieses Jahr wird ein Weihnachtsbaum geschmückt und unsere Krippe ist aufgebaut.

Noch ein kurzer Ausblick auf die Jahreswende und auf die Gottesdienste im Jahr 2022: Silvester feiern wir um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche. Im ebenfalls ökumenischen Gottesdienst an 1.1.2022 wird die Aktion „Sternsinger“ in Stadeln in der Christuskirche eröffnet. Dazu mehr im nächsten Monatsgruß.

Am 2.1. findet bei uns kein Gottesdienst statt. Wir laden ein nach Ronhof oder nach Vach.

Am 6.1. feiern wir den Abschluss der Sternsingeraktion wieder ökumenisch in der katholischen Kirche.

Aber jetzt liegt unsere Aufmerksamkeit erst einmal in der Advents- und Weihnachtszeit dieses Jahres. Lassen wir uns den Blick auf die Botschaft vom Kommen Gottes in diese Welt nicht von einem Virus verstellen. Auch das erste Weihnachten war stark geprägt von Umsicht und Rücksicht.

Udo Götz

auf ein wort

Wenn es nach Lebkuchen duftet, dann ist Advent und Weihnachten nicht mehr weit. Es war in meiner Kinderzeit ein großer Tag, als das Lebkuchenhaus für den Advent gebacken wurde. Wie sonst selten waren an diesem Projekt alle Familienmitglieder beteiligt. Und es war eine wahre Küchenschlacht. Alles klebte. Und alles duftete. Ganz ohne Auseinandersetzung ging das natürlich nicht. Wie im richtigen Leben eben. Aber wir waren alle stolz auf das Ergebnis und naschten mit Freude und Respekt jeden Tag eine Kleinigkeit vom Dekor und vom Gebackenen.

Damals habe ich mich gefragt, warum dann auch immer Hänsel und Gretel und die Hexe aus dem Märchen in dem Haus einziehen. Was die drei mit dem Advent zu tun haben sollen, blieb mir rätselhaft. Und ist es bis heute. Dafür habe ich eine andere Entdeckung gemacht: Lebkuchen hat seinen Namen zurecht, denn er ist wahrhaft gesund. All die wertvollen Zutaten fördern das Immunsystem, regen die Verdauung an, schützen vor Entzündungen und verschaffen dem ganzen Körper ein warmes Wohlfühl. Lebkuchen. Lebensbrot.

Jesus hat sich selber als Lebensbrot bezeichnet. Später, als er als erwachsener Mann zu den Menschen von Gott sprach, und es sich zeigte, wie Menschen durch die Begegnung mit ihm gesund und heil wurden, an Leib und Seele.

Viel später erzählten sich diese Menschen, dass das gar nicht anders sein konnte. Denn dieser Jesus war doch von Anbeginn der Heiland für die Welt. Er wurde doch in Beth-Lehem geboren, erzählt die Weihnachtsgeschichte. Und Beth-Lehem heißt auf Deutsch übersetzt „Brot-Haus“. Ein Lebensbrot-Lebkuchenhaus als Adventskalender ist also doch eine gute Idee.

Ihre Pfarrerin

Silvia Heuzls

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20.00 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Gospelchor:

Proben nach Absprache, samstags
Chorleitung: Uschi Dittus

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Mittwoch 16.15 - 17.15
Chorleitung: Sabine Freitag

Dienstagsfrauen:

im Dezember findet kein Treffen statt

Treffpunkt am Montag:

Jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

6. Dezember:

Adventliches Beisammensein
mit Pfarrer Götz

Januar: kein Treffpunkt

Eltern-Kind-Gruppen:

(zur Zeit ausgesetzt)

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Gedanken zum Monatsspruch Dezember aus dem Prophetenbuch Sacharja (Sach 2,14)

„Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir! Ja er kommt, der Friedenfürst.“ – wenn ich dieses Lied singe oder mit der Trompete spiele, dann kann ich diese Freude regelrecht in mir spüren. Ja, selbst wenn mir nicht zum Jubeln zumute ist oder wenn ich keine Freude in mir spüre, kommt diese Fröhlichkeit plötzlich in mir auf. Und ich kann erahnen, was der Prophet Sacharja damit erreichen wollte, wenn er Israel befiehlt: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“

Das Volk Israel war alles andere als fröhlich. Es war gerade aus dem Exil in Babylon zurückgekehrt und stand nun vor der Aufgabe, das zerstörte Jerusalem wieder aufzubauen. Der Tempel, das Heiligtum Gottes, lag in Trümmern. Das Volk fühlte sich verlassen von ihrem Gott.

Aber sie sollten nicht den Mut verlieren und in Trübsal versinken, sondern mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Auch wenn es gerade noch nicht so aussieht, als würde alles gut werden, sagt der Prophet ihnen zu: Gott wird kommen und bei ihnen wohnen.

Auch jedem einzelnen von uns wird heute – und speziell in der Adventszeit – zugerufen: Freue dich (selbst wenn dir nicht danach ist), denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen. Gott wird Mensch, weil er sich nach uns Menschen sehnt, weil er in jedem von uns Wohnung finden will. Er kommt uns ganz nah, er will unser Herz erfüllen mit seinem Wort und seiner Liebe. Also öffne dich und sei fröhlich, denn dein Gott kommt auch zu dir!

Doris Schrems

Wieder Spiel und Spaß im CVJM

Neue Jungschargruppe im CVJM Stadeln

Anfang November startete eine neue Jungschargruppe im CVJM Stadeln. Jeden Dienstag treffen sich jetzt Kinder im Alter von 6-8 Jahren von 16.15-17.30 Uhr im Haus des CVJM im Schleifweg und verbringen den Nachmittag zusammen.



Das Programm ist bunt und es ist für alle etwas dabei. Wir spielen gemeinsam, wir basteln zusammen, wir hören Geschichten oder machen auch mal einen kleinen Ausflug. Zu unserem CVJM-Haus gehört auch ein riesiger Garten, so dass wir bei gutem Wetter auch viel Zeit draußen verbringen werden. Langweilig wird es also bestimmt nicht!

Jetzt im Dezember wollen wir uns natürlich Aktionen zum Thema Weihnachten vornehmen. Wir werden also in den nächsten Wochen gemeinsam Plätzchen backen und

verzieren, einen eigenen kleinen Weihnachtsmarkt veranstalten und uns überlegen, warum wir eigentlich Weihnachten feiern.

Wenn Du jetzt neugierig bist, dann schau doch nächsten Dienstag einfach mal vorbei und bringe am besten deine Freundinnen und Freunde gleich auch noch mit.

Ich freue mich auf Dich,
Deine Isi

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Wuselkirche am 11. Dezember



Ein gemeinsames Essen gehört immer dazu - die Wuselkirche im Oktober

Im Oktober durften wir endlich wieder gemeinsam im und um das Gemeindehaus Wuselkirche feiern. Mit Sarah und Abraham waren wir mutig unterwegs. Wir haben uns mit hineinnehmen lassen in die Geschichte, haben uns verkleidet, uns gegenseitig durch einen Parcours geführt, einen Stern gebastelt und wurden selbst gestärkt für unseren Lebensweg. Danach gab es auch noch eine leckere Kürbissuppe.

Wir hoffen, dass wir auch am 11.12. von 15.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus zusammenkommen dürfen, um gemeinsam Advent zu feiern. Die Adventszeit ist eine Wartezeit. Wir kennen das Warten gut, gerade jetzt warten wir auf das Ende der Pandemie, auf die Normalität, auf unbekümmertes Beisammensein. Warten kann anstrengend sein.

Warten kann aber auch die Vorfreude steigern und die Spannung erhöhen, wenn wir auf etwas ganz Besonderes warten, wie auf den Urlaub oder auf den Geburtstag. Im Advent warten wir auf die Geburt Jesu, auf das Weihnachtsfest. Wir wollen diese Zeit nutzen, um uns bewusst auf Weihnachten einzustimmen, die Hektik des Alltags für einen Moment vergessen und uns ganz auf das einlassen, was wir in uns spüren und was uns wichtig ist im Leben.

Herzliche Einladung zur Wuselkirche im Dezember. 3G-Nachweise und wetterfeste Kleidung nicht vergessen! Wir werden auch draußen sein.

Aktuelle Informationen vor dem Besuch bitte auf der Homepage der Christuskirche (unter Wuselkirche) nachlesen oder bei silvia.henzler@elkb.de nachfragen.

Doris Schrems

Weihnachtslieder und dampfender Kaffee

Adventsfeier im Treffpunkt am Montag

Am 6.12. ist Nikolaus, also der richtige Tag, um im Seniorenkreis einen gemeinsamen adventlichen Nachmittag zu verbringen. Wenn es die Umstände zulassen, wollen wir Adventslieder singen, Geschichten zum Nachdenken und zum Schmunzeln hören, und natürlich Kaffee trinken und uns den Kuchen schmecken lassen.

Auch für den Seniorenkreis gelten die Regeln, die alle Gruppen im Gemeindehaus zu befolgen haben. Der 3-G-Status muss von uns überprüft werden. Regelmäßige Besucher unseres Treffpunkts müssen jedoch nicht bei jedem Besuch den Impfstatus nachweisen.

Udo Götz

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Alle weiteren Aktionen und Planungen finden Sie auf der Homepage des CVJM: www.cvjm-stadeln.de

Jungschar

für Kinder im Alter von 6-8 Jahren
Dienstag 16.15-17.30 Uhr
Isi Beulcke

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im Dezember Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Falls Sie möchten, dass der Posaunenchor ein Ständchen spielt, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen
entfällt bis auf Weiteres

Spielnachmittag
Sonntag, 12. Dezember,
um 14 Uhr im Gemeindehaus

Wuselkirche
Samstag, 11. Dezember
15.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Für alle Veranstaltungen im Gemeindehaus gilt bis auf Weiteres die 3G-Regel. Über aktuelle Änderungen informiert unsere Homepage.

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche.

Bitte bringen Sie eine Maske für Ein- und Ausgang mit, und beachten Sie unser Hygienekonzept mit seiner Platzbeschränkung. Unser Eingangsteam weist Ihnen einen Platz zu und beantwortet auf Wunsch Ihre Fragen.

5. Dezember, 2. Advent
Pfarrerin Henzler
Kollekte: CVJM Stadeln

12. Dezember, 3. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Götz
Kollekte: Medienerziehung
im Anschluss Kirchenkaffee

19. Dezember, 4. Advent
Pfarrer Hager
Kollekte: Gemeindegarbeit

24. Dezember, Heilig Abend
16.00 Uhr Familien-Gottesdienst
Pfarrer Götz
Kollekte: Jugendarbeit
18.00 Uhr Christvesper
Pfarrerin Henzler
Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
22.00 Uhr CVJM-Andacht

25. Dezember, 1. Weihnachtstag
Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Pfarrerin Henzler
Kollekte: Evang. Schulen in Bayern

26. Dezember, 2. Weihnachtstag
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Pfarrer Götz
Kollekte: Kirchenmusik Gemeinde

31. Dezember, Altjahresabend
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Posaunenchor in der kath. Kirche
Kollekte: Ökumenisches Projekt

1. Januar 2022, Neujahr
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Eröffnung der Sternsingeraktion
Kollekte: Sternsinger



Monatsgruß-Beilage
Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand
Redaktion und Layout: Friedrich Farrnbacher,
Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems
Bildnachweis: S. 5-7 privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Januar: 7. Dezember 2021
Der Monatsgruß Januar 2022 liegt ab
Mittwoch, 22. Dezember, im Gemeindehaus
zur Abholung durch die Gemeindefürsorge
bereit.